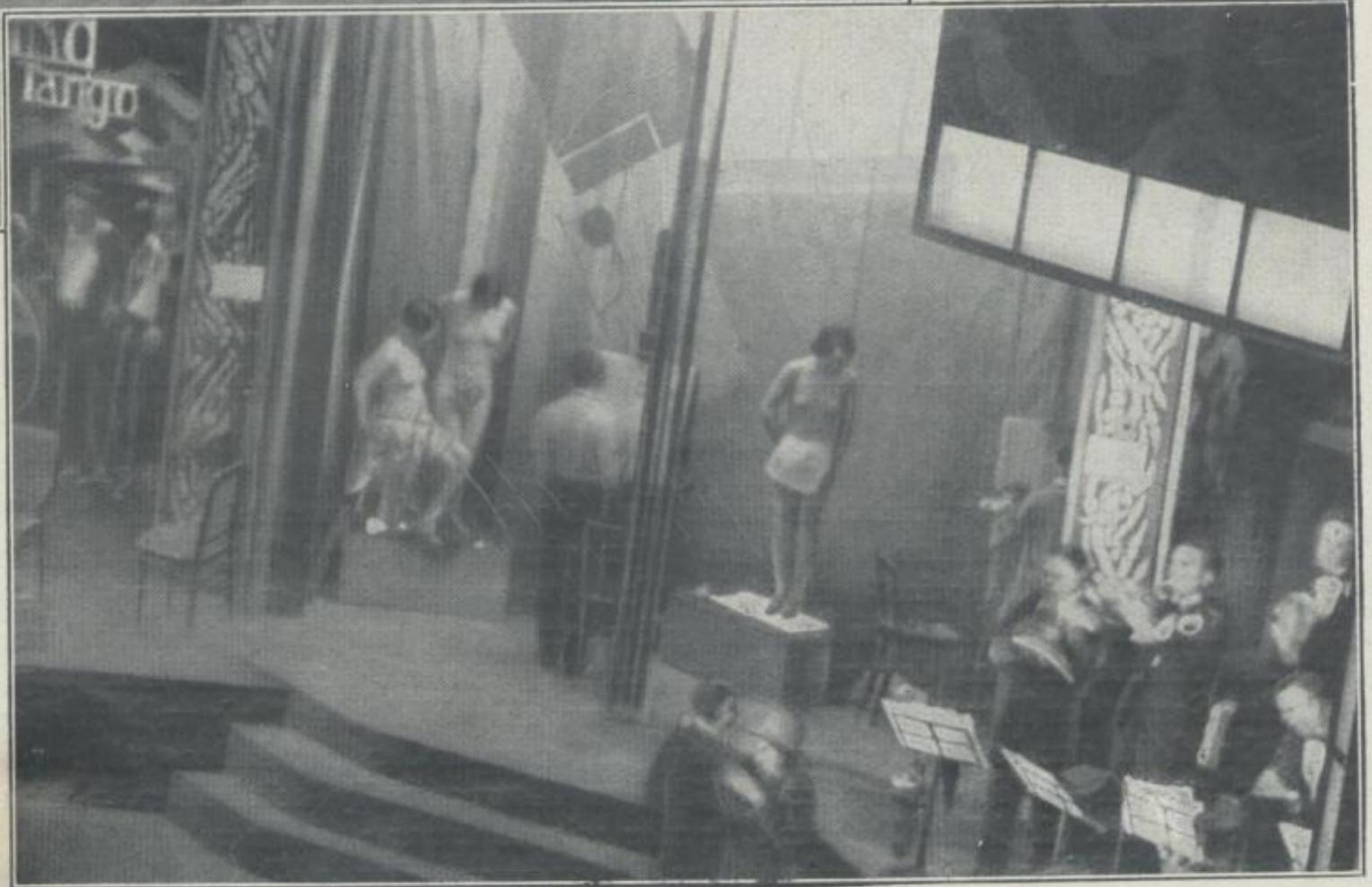




zum Eiffelturm jede war kostümiert von der Hallendame bis zur griechischen Wasserträgerin. Immer wieder kamen diese faden Spitzentänze und artistischen Varietészenen mit Drehen der Partnerin und In-die-Luft-schleudern — kurz man schloß unfehlbar ein. Nur bei den Einzelszenen, die wirklich witzig waren, wachte man für Minuten auf. Die Revue starb, genau wie die Operette seit Jahren stirbt, man will es nur nicht zugeben, weil so viele Menschen an ihr verdienen.

Da erfand man im Bal Tabarin etwas ganz ganz ganz Neues. Das heißt, daß nichts mehr „zog“, keine vierhundert nackten, tadellosen Sklavinnen,
Der Blick keine fünf-
von oben hundert,



Die Ecke der Maler